



Schall & Grund, Herzogl. Bayerische Hofbuchhändler

Ⓜ [20895]

Verein der Bücherfreunde

128 Kurfürstenstraße Berlin W. 62 Kurfürstenstraße 128



In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Glückskinder

Roman

von

Daleska Gräfin Bethusy-Buc

(Moritz von Reichenbach)

Umfang 224 Seiten — Romanformat


Preis geheftet 3 Mark, elegant gebunden 4 Mark

Der Roman spielt auf dem von der Verfasserin stets bevorzugten Boden von Oberschlesien und man merkt es den Personen und dem Lokal-Kolorit an, daß sie nach der Natur gezeichnet wurden und daß die Verfasserin Menschen und Verhältnisse, die sie schildert, auch genau kennt. — Held und Heldin des Romans sind sogenannte „Glückskinder“, deren auf äußerlichen Kombinationen beruhendes „Glück“ für beide Konflikte heraufbeschwört, die dieses „Glück“ gefährden, ja zum Teil vernichten, während bei einer dritten Person des Romans das aus innerer Grundlage und einfachen Verhältnissen heraus erblühende „Glück“ zu voller Entfaltung gelangt. In teils ernster, teils humoristischer Art weist die Verfasserin auf die Gefahren hin, welche für ein mit Herz und Gemüt begabtes Mädchen daraus erwachsen, wenn es über das elterliche Bildungs-Niveau hinaus erzogen wird, dadurch vereinsamt und des natürlichsten Anschlusses beraubt bleibt. Gerade dem unklaren und übertriebenen „Bildungsdrange“ unserer Zeit gegenüber erscheint es beherzigenswert, daß die Verfasserin ihrem „Tischler Baumert“ die Worte in den Mund legt: „Wenn über den Thüren unserer Gymnasien angeschrieben stände wie viele Jahre ein studierter Mann braucht, ehe er sich nur sein tägliches Brod erwerben kann — wie viele Väter würden da ihre Jungen lieber ein tüchtiges Handwerk erlernen lassen!“

Wir bitten zu bestellen, da wir nur auf Verlangen senden.

Berlin W. 62, den 5. Mai 1897
Kurfürstenstraße 128

Schall & Grund
Herzogl. Bayerische Hofbuchhändler

Bezugsbedingungen: Bedingungsweise mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, auf 6:1 Freiexemplar
 Ein Probeexemplar geheftet und gebunden bar mit 40% 